

# Neuer Wohnraum für Wedel

An der Pinneberger Straße entstehen ein Energieeffizienzhaus mit 14 Wohnungen sowie die Reihenhausanlage „Op'n Klint“

**WEDEL** Ein neues Wohngebiet entsteht – nicht an der Elbe, nicht mitten in Wedel, aber dennoch in einer Lage, die eine gute Anbindung und kurze Wege verspricht. An der Pinneberger Straße, kurz hinter der Kreuzung zum Breiten Weg, werden neue Häuser gebaut. Während im vorderen Bereich der Wohnblock der Autil Baugesellschaft bereits in die Höhe gewachsen ist, ist dahinter die Fläche noch leer – bis auf einen Verkaufscontainer der Interhomes AG, der dort werden die Reihen- und Doppelhäuser verkauft, die ab 15. Februar auf dem ehemaligen Baumschulgelände gebaut werden sollen.

Der Bremer Bauträger Interhomes hat das Grundstück mit einer Fläche von 4970 Quadratmetern erworben und will dort Häuser mit Wohnflächen von 141 bis 172 Quadratmetern errichten, die unter dem Namen

„Op'n Klint“ vermarktet werden. Neben einem Doppelhaus entstehen in vier Blöcken Reihenhäuser mit vier beziehungsweise drei Einheiten. Zu jedem Haus gehört ein Pkw-Stellplatz, die alle an der Einfahrt aus Richtung Pinneberger Straße angelegt werden.

## Kaufpreis ab 290 000 Euro

Laut Interhomes beginnt der Verkaufspreis bei rund 290 000 Euro mit schlüsselfertiger Ausstattung. Außen werden die Häuser weiß gehalten mit dunkelblauen Klappläden – „maritim“ laut Broschüre. Für das Bremer Unternehmen sei es, nachdem es bereits in Hamburg selbst Projekte realisiert habe, nur logisch gewesen, nun auch im Umland zu bauen.

Interhomes wirbt mit Wedels Wasserseite, der guten Naherholung, der kurzen Wege zu Geschäften, Ärzten oder Post sowie der Nähe zu Kin-



Hier soll noch im ersten Quartal 2012 Richtfest gefeiert werden.

dergärten und Schulen, auch für ältere Kinder. Acht bis neun Monate Bauzeit sind angesetzt, das Interesse sei bereits sehr gut, so Interhomes-Mitarbeiterin Juron Kristin Peters.

Während „Op'n Klint“ im hinteren Teil des Grundstückes liegt, ist davor bereits seit Oktober das Haus der Autil Baugesellschaft direkt an

der Straße im Werden. Die Gesellschaft hat diesen Teil des Gesamtgrundstückes, zu dessen Verwaltung sie gegründet wurde, nicht verkauft, sondern sich für ein eigenes Projekt entschieden.

Die Straßenlage hat Auswirkungen: „Die Ausstattung entspricht dem Ladiges Elbpark“, sagt Jaroslav Heinzl, dessen Immobilien-Büro die

Vermarktung übernommen hat. Dennoch seien die 14 Eigentumswohnungen günstiger als in der Park-Lage mit Nähe zur Elbe, beides ausgeführt vom Bauunternehmen Rehder. Und noch etwas soll das neue Objekt an der Pinneberger Straße für Käufer interessant machen: „Es wird ein Kfw-Effizienzhaus 70“ so Heinzl. Dafür können Käufer ein Darlehen bei der Kfw-Bank beantragen.

## Tiefgarage und Dachterrasse

Sechs Wohnungen sind bereits verkauft, Gespräche mit weiteren Interessenten laufen, so Heinzl. Noch im ersten Quartal soll Richtfest gefeiert werden. Zwischen 72 und 114 Quadratmeter groß sind die Wohnungen, aufgeteilt in drei oder vier Zimmer. Zu jeder Wohnung gehört ein Tiefgaragenstellplatz, Balkon, Gartenanteil oder Dachterrasse. *Uta Paulus*